

* (Der deutsche Adel im Weltkrieg.) Ueber die Verluste des deutschen Adels im Weltkrieg gibt an Hand der neuesten „Gothaischen Genealogischen Taschenbücher“ das „Deutsche Adelsblatt“ folgende Zusammenstellung: Die Ehrentafel der Gräflichen Häuser enthält die Namen von 270 gefallenen Mitgliedern. Unter ihnen je 7 Dohna und Finc v. Finken-stein, je 6 Schweinitz und Schwerin, je 5 Roon, Schlieffen und Strachwitz. Die Ehrentafel der Freiherrlichen Häuser enthält die Namen von 633 gefallenen Mitgliedern. Unter ihnen 13 Wangenheim, je 9 Daltwigl zu Lichtenfels und Malzbahn, 8 Massenbach, je 7 Puttkamer und Schleinitz, je 3 von dem Busche, Forstner, Riedesel und Röder von Duisburg. Die Ehrentafel der Uradeligen Häuser enthält die Namen von 843 gefallenen Mitgliedern. Unter ihnen je 19 Arnim und Wedel 17 Bülow, je 15 Knobelsdorff und Derghen, je 10 Dedden, Düring, Klipping, Puttkamer und Stutterheim, je 9 Dewitz und Brittwitz und Gaffron, je 8 Bonin und Marwitz, je 7 Boel von Wülffingen, Borde, Massow, Osten, Stülpnagel, Trotha und Walbow, je 6 Baumbach, Hagen, Holleben, Kleist, Kneesebeck, Krosigk, Minkwitz, Oppen, Platen, Rohr und Treslow. Die Ehrentafel der Briefadeligen Häuser enthält die Namen von 836 gefallenen Mitgliedern. Unter ihnen 15 Loeper, 7 Nathusius, je 1 Busse, Endevoort und Groß. Die schwersten Verluste haben die Gesamthäuser der Grafen und Herren v. Wedel und der Grafen, Freiherrn und Herren v. Arnim erlitten. Die Ehrentafeln verzeichnen 22 Wedel, 3 Grafen und 19 Herren, und 21 Arnim, einen Grafen, 1 Freiin und 19 Herren.